

WELTREICHE ERBLÜHTEN UND FIELEN

650 Jahre Geschichte Rixdorfs und Neuköllns

Der Neukölln-Comic

Was sucht ein bronzener Comenius in Neukölln? Wird die deutsche Politik nun in der Hasenheide gemacht oder nicht? Was hat es mit den Rollbergen auf sich? Wie viele Zigaretten kann man aus sieben Stummeln machen? Und wer reitet nachts am Körnerpark?

Diese und andere Fragen, die sich nicht nur der Neuköllner immer wieder stellt, sollen in einem Comic beantwortet werden, der zugleich ein vergnüglicher Grundkurs in Neukölln-Geschichte ist.

In 15 Episoden erzählt die Filmemacherin, Zeichnerin und Autorin Anna Faroqhi aus 650 Jahren Geschichte Neuköllns. Es wird von Kurfürsten und Kaisern berichtet, die zu faul waren, sich bei der Jagd anzustrengen, was passierte, wenn ein Deutsch-Rixdorfer eine Böhmisches-Rixdorferin liebte, wie man in auf und mit Körnerschem Sand gebauten Arbeiterwohnungen lebte, von den großartigen Schulen der Weimarer Zeit, von Gegnern des Naziregimes, die um ihrer Überzeugung willen sterben mussten, und von vielen Menschen gestern und heute, die in Neukölln eine Heimat fanden.

Eine Familie von heute – die der Künstlerin – führt mit ihrer Geschichte und ihren Gesprächen durch die Episoden. In den Protagonisten Anna, Haim, Prosper, Emily und Sita spiegelt sich die (teilweise komplizierte) Multi-Ethnizität Neuköllns wider. Auch in den vielen kleinen Episoden und Nebencharakteren wird deutlich, dass Neukölln ein Bezirk ist, der zu einem großen Teil von Nicht-Nur-Deutschen bewohnt wird. Dass dies ein Bezirk „kleiner Leute“ ist, die das Weltgeschehen vielleicht nicht prägten, aber am Rande immer daran teilhatten

110 Seiten, Dayyeli Verlag, ISBN 978-3-935597-82-1

Im Buchhandel und in den Galerien des Kulturamtes für 9.50 € , erhältlich ab 20.Juni 2010